



### Alles in Bewegung

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen stehen im Zentrum aktueller Diskussionen. Angesichts dieser Debatten fand an der Hochschule München in Zusammenarbeit mit der Katholischen Stiftungshochschule die Fachtagung «In Bewegung» statt. In Vorträgen und Diskussionsforen wurden die Perspektiven der Erziehung und Bildung in Bayern durchleuchtet. Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Leiter des Deutschen Jugendinstituts, betonte das rasante Tempo, in dem sich die Herausforderungen für Kindererziehung verändert haben. Im Mittelpunkt der Diskussion standen vor allem die neuen Anforderungen an pädagogische Fachkräfte und die Professionalisierung des Arbeitsfeldes. Hier spielt die Hochschule München als Bildungsinstitution eine zentrale Rolle und bietet u.a. seit einiger Zeit den Studiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter an. ■



### Dritter Platz für LIMATA

Das dreiköpfige SCE-Hochschulteam Limata setzte sich beim Münchner Business Plan Wettbewerb (MBPW) gegen 83 Mitbewerber anderer Hochschulen sowie der freien Wirtschaft durch und landete auf dem dritten Platz. Die Geschäftsidee von Kristin Bartsch, Matthias Nagel und Attila Heim ist eine bereits patentierte, auf UV-LED Technik basierende Methode zur Belichtung von Leiterplatten. Sie ermöglicht gegenüber den herkömmlichen Verfahren eine punktgenaue und sparsamere Direktbelichtung. Das Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro fließt direkt in die Projektarbeit. Der dreistufige Wettbewerb soll die unternehmerische Gründungsreife unterstützen. Die TeilnehmerInnen können mit professioneller Unterstützung einen vollständigen Businessplan inklusive Finanzplanung entwickeln. ■



### Belichtung und Wahrheit

Die Hochschule München war in diesem Jahr Gastgeber für die Jahrestagung des Bildjournalistenverbands Freelens. Mit über 1.850 Mitgliedern ist dies der größte Berufsverband für Fotojournalisten in Deutschland. Begleitend zur Tagung wurden Werke zum Thema «Belichtung und Wahrheit» ausgestellt. Doch nicht nur Mitglieder des Verbands präsentierten ihre Bildbeiträge, sondern auch Studierende der Hochschule München. Im Rahmen der Tagung referierten FotojournalistInnen über ihre Arbeiten. Unter anderem zeigte die amerikanische Berufsfotografin Nina Bermann Bilder von verwundeten Kriegsveteranen aus dem Irak. Andre Lützen gab einen sehr persönlichen Blick auf das heutige Amerika. Zum Abschluss der Tagung referierte Mark Lubell, Chef des New Yorker Büros von Magnum Photos, zu den Online-Vermarktungsmöglichkeiten von Fotografie. ■